

Andacht vom 28.02.2023: Seniorentreff		A164
Text	Lk 18,38-39	
Thema	Der blinde Bettler aus Jericho	

Beharrlicher Glaube

Lk 18,38-39: *Da fing er [= der Blinde] an zu rufen: "Jesus, Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir!" 39 Die Vorübergehenden fuhren ihn an, still zu sein. Doch er schrie nur umso lauter: "Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir!"*

Mit unserer Tageslosung aus dem Neuen Testament sind wir mitten in der Geschichte von Bartimäus gelandet. Blind ist er. Darum bittet er an den Strassen Jerichos um Almosen. Eines Tages bemerkt er, dass sich Besonderes ereignet. Bartimäus erkundigt sich bei den Umstehenden, was los sei! «Jesus von Nazareth kommt vorbei!»

Der blinde Bettler braucht keine lange Bedenkezeit. Sofort beginnt er laut zu schreien: *Jesus, Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir!* Habt ihr den kleinen Unterschied bemerkt? Die Umstehenden sprechen von «Jesus von Nazareth»! Eine Bezeichnung, die auch heute von vielen verwendet wird, die keine Beziehung zu Jesus haben! Bartimäus aber ruft: «Sohn Davids!» Er weiss, wer Jesus ist: Der Messias, der verheissene Nachkomme Davids, wie er in der Schrift angekündigt wird. Und wenn Jesus der Messias ist, dessen ist sich Bartimäus bewusst, dann gibt es Hilfe für den Hilflosen! Darum sein lautes Schreien: *Jesus, Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir!* Bartimäus kann sich nur auf diese Art bemerkbar machen! Die Dunkelheit, in der er sein Leben verbringt, verhindert, dass er auf Jesus zugehen kann! Absolut daneben! ... fin-

den die Vorübergehenden. Was fällt diesem Mann ein! «Gib doch endlich Ruhe!» Mit heftigen Worten fährt man ihn an!

Doch Bartimäus lässt sich nicht abhalten. Er tut das Gegenteil von dem, was man von ihm will. Umso lauter ruft er: *Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir!* Und tatsächlich, der weitere Verlauf der Geschichte zeigt es: Jesus hört ihn! Jesus hilft ihm! Ja, wer derart vertrauensvoll zu Gott schreit, der darf mit einer Antwort rechnen. Beharrlicher Glaube wird belohnt! Wer den Mut hat, bei Jesus anzuklopfen, dem wird aufgetan! Bartimäus weiss: Selber kann ich mir nicht helfen! Wenn mir aber Jesus hilft, dann ist mir geholfen! Lasst uns mit unseren Sorgen und Nöten im Glauben zu Jesus kommen. Selbst wenn dies auf unkonventionelle Art und Weise geschieht! Es gibt keine Anliegen, die Jesus zu schlicht wären! Lassen wir uns nicht von Jesus abhalten! Lasst uns zu ihm kommen, auch wenn uns andere kritisieren und auslachen! Wie viele Menschen wüssten haargenau, dass sie eigentlich zu Jesus und seiner Gemeinde gehörten! Doch was denkt meine Familie, was denken meine Freunde? Das kann ich mir nicht leisten! Was für ein verheerendes Verhalten! Wieviel steht da auf dem Spiel! Möge uns der Herr einen Glauben schenken, der sich nicht zurückbinden lässt! Eine Beharrlichkeit, die sich auch im Gegenwind zum Heiland hält! Ein kindliches Vertrauen, das sich nicht entmutigen lässt, das seine ganze Hilfe - einzig und allein - von Jesus Christus erwartet. Amen.